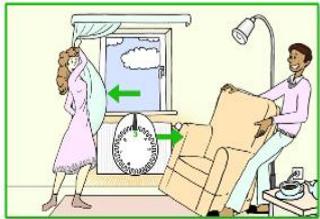


Richtig heizen und lüften!

<p>Bild 1, Zeile 1 Schritt 1: Drehen Sie die Heizung aus. Schritt 2: Öffnen Sie das Fenster. Schritt 3: Bei mäßigen Temperaturen lassen Sie das Fenster ca. 10 Minuten komplett offen und schließen es dann wieder.</p> 	<p>Bild 2, Zeile 1 Auch wenn es kalt draußen ist, sollte die Heizung nicht auf 5 gestellt werden und der Raum übermäßig aufgeheizt werden.</p> 	<p>Bild 3, Zeile 1 Stellt man die Heizung auf 3 erhält man eine angenehme und ausreichende Temperatur von ca. 21 Grad. So kann Geld und Energie gespart werden. Damit man nicht friert, sollte auf angemessene Kleidung zurückgegriffen werden.</p> 
<p>Bild 1, Zeile 2 Schritt 1: Drehen Sie die Heizung aus. Schritt 2: Öffnen Sie das Fenster. Schritt 3: Bei kühlen Außentemperaturen reicht es das Fenster ca. 3 Minuten komplett zu öffnen und dann wieder zu schließen.</p> 	<p>Bild 2, Zeile 2 Im Wohnzimmer herrscht eine höhere Temperatur als im Schlafzimmer. Bei geöffneten Türen kann das Wohnzimmer schnell auskühlen und aufgrund der Temperaturunterschiede können sich Feuchtigkeit und Schimmel bilden.</p> 	<p>Bild 3, Zeile 2 Um Schimmel und Temperaturverlusten vorzubeugen, sollten Sie die Türen immer geschlossen halten!</p> 
<p>Bild 1, Zeile 3 Damit sich die Wärme der Heizung im ganzen Raum verteilen kann, sollten keine Möbel oder Vorhänge vor der Heizung stehen und es reicht die Heizung auf eine kleine oder mittlere Stufe zu stellen.</p> 	<p>Bild 2, Zeile 3 Während des Kochens oder Duschens sollte das Fenster nicht auf Kipp stehen, da so viel Energie verloren geht und die Feuchtigkeit durch das gekippte Fenster nicht gut entweichen kann.</p> 	<p>Bild 3, Zeile 3 Besser: Das Fenster kurze Zeit komplett öffnen, damit die beim Kochen und Duschen entstehende Feuchtigkeit entweichen kann und sich so kein Schimmel bildet.</p> 